

Projekt # 15066

Geschäftshaus, Molkenstrasse 8, Zürich, 2017-2019



Das Gebäude wurde 1972 erbaut und bereits mehrfach umgebaut und saniert. Die bestehende Tragkonstruktion wurde in der Massivbauweise mit Stahlbeton und Mauerwerk realisiert. Die Skelettkonstruktion besteht aus Ortbetondecken, Ortbetonwänden und Stahlstützen. Die bestehende Tragstruktur wurde mit der nun ausgeführten Sanierung den heutigen Nutzerbedürfnissen und den geltenden Normen und Vorschriften angepasst. Die baulichen Eingriffe erstreckten sich über alle Geschosse des Bürogebäudes.

Abbrüche, neue Tragstruktur

Das Projekt sah vor, die Liftschächte der bestehenden Doppelliftanlage über alle Obergeschosse abzurechen und durch neue Kerne zu ersetzen. Die Geschossdecken wurden im Bereich des früheren Liftschachts mit Stahlbeton monolithisch geschlossen und statisch verstärkt. Im Erdgeschoss wurde der Hauptunterzug über den Stützen in der Gebäudemitte verlängert. In den Obergeschossen wurden stellenweise Fassadenstützen zugunsten neuer Balkone entfernt und die bestehende Konstruktion ertüchtigt. Im Bereich von neuen Deckendurchbrüche wurde die Flachdecke mit CFK-Lamellen verstärkt. Diverse Stützen wurden auf Durchstanzen ertüchtigt und die Deckenfelder mit Stahllamellen und eingeschlitzten Bewehrungsstählen verstärkt.

Erdbebenertüchtigung

Für die Gewährleistung der Erdbebensicherheit nach den aktuellen Normen wurden neue, über mehrere Geschosse durchlaufende Stahlbetonwände eingebaut. Zusätzlich wurde die Lastübertragung aus den Decken auf die Erdbebenwände mit geklebten Stahllamellen verstärkt.

Leistungen

Zustandsuntersuchung, Projektierung, Ausschreibung und Realisierung, inkl. Baubegleitung.

Links

Neu eingebaute Küchen

Rechts

Gebäudefassade Süd-Ost

Bauherrschaft:

Post Immobilien Management und Services AG

Gesamtbausumme:

CHF 7.06 Mio.

Bearbeitete Bausumme:

CHF 685'000

Umbautes Volumen: 18'100 m³

Geschossfläche: 6'060 m²

Erfahrung. Wissen. Leidenschaft. Henauer Gugler AG, Ingenieure und Planer www.hegu.ch